

[13083.] = **H. Georg** =
Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der fran-
zösischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[13084.] Mit den Autores classici, Verlag
von Riegel & Wiefner, wünsche ich zu räu-
men. Diese bequeme Taschenausgabe (in der
Größe der Tauchnig'schen) wurde in Bayern
durch den Centralschulbücherverlag verdrängt.
Sollte einer der Herren Kollegen für die noch
vorrätigen kleinen Auflagen von 300-600
Exemplaren Absatzquellen, etwa nach Rußland,
Amerika, Ungarn etc., wissen, so erwarte ich
ein desfallsiges Angebot. Specification in mei-
nem Verlagskataloge.

Kürnberg. **Karl Mainberger.**

Binnober-Stifte
ausgezeichneter Qualität, äußerst billig!
[13085.]

Zum Comptoirgebrauch sowohl, als ganz
besonders auch Handlungen, welche Schreib-
materialien führen, erlaube ich mir durch Ge-
genwärtiges eine ganz ausgezeichnete
Qualität feinsten Binnoberstifte zu of-
feriren. Ich habe dieselben bisher im Buch-
handel nicht angezeigt, weil die Concurrenz
ohnehin in diesem Artikel schon stark genug
ist, und nur der ungewöhnlich bedeutende
Absatz, den ich in diesem Artikel habe, und
die allgemeine Anerkennung, die er ge-
funden, haben mich dazu veranlaßt. Ich lie-
fere das Dhd. zu 15 N^o baar franco Leipzig.
Weniger als 1 Dhd. gebe ich jedoch nicht ab.
Ich bitte, zu verlangen.

Marburg. **B. G. Sippmann.**

[13086.] Zu Inseraten
empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden

Hessischen Kalender pro 1862,
Auflage 20,000.

Es finden durch denselben Anzeigen beson-
ders populären und landwirthschaftlichen In-
halts die beste und zweckmäßigste Verbreitung,
da derselbe in ganz Hessen in jedem Hause und
jeder Familie gehalten und gelesen wird.

Preis pro gespaltene Zeile 3 N^o.

Die Anzeigen müssen jedoch bis späte-
stens Anfangs September in meinen Hän-
den sein.

Marburg. **B. G. Sippmann.**

[13087.] Zu Inseraten für die
Kölnischen Blätter,
tägliche politische Zeitung,
Auflage 3250,

jetzt unter allen politischen Tagesblättern der
preussischen sowohl als außerpreussischen Rhein-
lande und Westphalens nächst der „Kölnischen
Zeitung“

die meistverbreitete Zeitung,
empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen
den Betrag — 1/4 S^o pro Petitzeile — in
laufende Rechnung.

Cöln, August 1861.

J. S. W. Boifferee.

[13088.] Wissenschaftliche Werke werden vor-
theilhaft besprochen bei Einsendung eines Expl.
in der
Allg. deutschen Universitätszeitung, her-
ausgegeben von Dr. E. Löwenthal.
Bei Nichterwähnung folgt das Exemplar
stets zurück. Commissionär in Leipzig: Otto
Voigt.

Stereotypen - Gießerei.

[13089.] Den Herren Verlegern erlauben wir
uns unsere seit kurzem neu eingerichtete Ste-
reotypengießerei zur gef. Benutzung zu em-
pfehlen.

Das in derselben eingeführte Verfahren,
mit Papier-Matrizen zu stereotypiren, bietet
unter anderem den großen Vortheil, daß die
Platten erst dann gegossen werden müssen,
wenn sie gebraucht werden, indem die Papier-
Matrizen beliebige Zeit aufgehoben werden kön-
nen. Die Preise haben wir für Saß sowohl
wie für die Stereotypen sehr niedrig gestellt.

Die fertigen Platten lassen wir, ganz wie
es gewünscht wird, in unserer 7 Maschinen be-
schäftigenden Officin drucken, oder liefern sie
an andere Druckereien ab.

Für die hier lagernden Platten übernehmen
wir Garantie gegen Feuergefahr.

Credit gewähren wir den im Buchhandel
üblichen.

Proben stehen jederzeit gern zu Diensten.
Altenburg, im Juli 1861.

Hofbuchdruckerei.
H. A. Pierer.

Familiennachrichten.

[13090.] **Hugo Kuh,**
Emilie Kuh, geb. Franke,
Bermählte.
Schweidnitz, den 6. August 1861.

Börse in Leipzig, am 9. August 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142 1/2	—
k. S.	—	—
2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	57 1/16	—
k. S.	—	—
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	—	99 7/8
k. S.	—	—
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ^{sch} Lsdr. à 5 ^{sch}	109 7/8	—
k. S.	—	—
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	—	99 7/8
k. S.	—	—
2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	—	57 1/16
k. S.	—	—
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	150 3/8	—
k. S.	—	—
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	—	6. 21 1/4
7 Tage dat.	—	—
3 Mt.	—	—
Paris pr. 300 Fres.	—	80 1/2
k. S.	—	—
3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	—	73 1/2
k. S.	—	—
3 Mt.	—	72 1/2

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 6
Angust'or à 5 ^{sch} pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or	—	—
do.	—	—
do.	—	9 1/2
do.	—	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14 1/2
20 Frances-Stücke	—	5. 9 1/2
Holländ. Ducaten à 3 ^{sch} Agio pr. Ct.	—	5 1/2
Kaiserl. do. do.	—	5 3/4
Conv. Species u. Gulden.	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29 3/4
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	73 1/2
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{sch}	—	—
do. do. do. à 10 ^{sch}	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{sch}
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):

1) Anhalt-Dessau, Landesbank, 2) Gera, Bank, 3) Go-
tha, Privatbank, 4) Lübeck, Privatbank, 5) Weimar, Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erchienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. —
Rechtssfälle. — Miscellen. — Personalsnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 12944-13090. — Börse in Leipzig, am 9. August 1861.

Adolf & G. 12960.	Gescher'sky 13055.	Kollmann in L. 12973.	Schrag, S., in R. 13048.
Anonyme 12947-49, 13057-	Goeb in B. 13063.	Körner's Berl. 12977.	Schroeder in B. 12986.
60, 13064-65, 13068, 13070	Gräfe & H. in R. 13037.	Kraus 12946.	Schulbuchhandlung in B. 12979.
-72, 13088.	Brunow 12959.	Kreigericht in Stettin 12944.	Seyer 13034.
Bachem 12974.	Günther's Berl. in L. 12965.	Krüger in R. 13024.	Seybold 13066.
Bäcker in B. 13030.	Guttentag 12984.	Kuh 13090.	Sippmann 13079, 13085-86.
Bangel & S. 13001, 13013.	Haefel in St. B. 12990.	Kunze 13054.	Sodnar 13016.
Baensch in W. 13021.	Hedenbauer 12994.	Lebogue & G. 12965.	Stauffer 13052.
Barth in L. 12966.	Heine in Gttb. 12983.	Legler 13041.	Steinhäufen 13044.
Behold 13042.	Heuro & G. 12996.	Lüden 13018.	Stiller in S. 13032.
Besser in G. 13056.	Herold in S. 13029.	Mahnberger 13084.	Sundby & J. 13047.
Beyer 12999.	Hildebrand 13039.	Mayer in F. 13081.	Theile 13076.
Boifferee 13087.	Hinzich 12971.	Meißner, D. 12968, 12970.	Tremendt 12950, 12967.
Brockhaus 12993, 12998.	Hofbuchdr. in Altenburg 13089.	Meyer in Fr. 13022.	Troemer 13050.
Brunner 13040.	Hoffmann & G. 13033.	Minos 13009, 13077.	Ullrich 12976, 12982.
Carow 13002.	Homan in D. 13005-6.	Rittcher & R. 12992.	Berl. f. Kunst u. Wiss. 13019.
Grüsemann 13062.	Hunger 12975.	Rittler & S. 13053.	Waldmar 12997.
Degginger 13069.	Jacobi in D. 13049, 13067.	Rüller in G. 13043.	Wag 13010.
Deistung 13026.	Instit., Bibliogr. 12953, 12956,	Rünster in Ber. 13004.	Wagner in Berl. 12969.
Deitken 12961, 12978, 13028.	13073.	Rugel in S. 13017.	Wallis 12995.
Dittmer 13051, 13080.	Jünger in L. 13061.	Roumann 12987.	Weber in L. 12981.
Dulau & G. 12991.	Junglaus 13020.	Riemer 13045.	Weidmann 13075.
Eißner & W. 13078.	Jung-Treuttel 12989, 13082.	Rolte & R. 12952.	Weiß in G. 13031.
Erie 13038.	Karlsfeld in G. 13003.	Pfeffer in S. 12988.	Berner in D. 12945.
Franck in P. 12954, 13014.	Karmrodt 12962.	Rente 13025.	Williams & R. 12964.
Freyschmidt 13007.	Kirchoff & W. 13015.	Riemann jr. 13035.	Winkelmann & S. 12963.
Fride 12987.	Kittler in L. 13027.	Ritter in R. 13023.	Windler 13000.
Fremmann in J. 13011.	Koch in R. 12972.	Rospini 12951, 12957, 13012.	Wobgemuth 12958.
Georg in B. 13083.	Köhler in L. 13046.	Sandrog & G. 12985.	Zabern, v. 12980.
Gerold's Sohn 13036.	Kollmann in R. 13008.	Schalef 13074.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

